

CM LOC® Abutment

DE	Gebrauchsanweisung	Deutsch	2
FR	Mode d'emploi	Français	17
EN	Instructions for Use	English	32
IT	Modo d'uso	Italiano	47
ES	Instrucciones de uso	Español	62
DA	Brugsanvisning	Dansk	77
ZH	使用說明書	繁體中文	92
JA	取扱説明書	日本語	106
KO	사용 설명서	한국어	121

Gebrauchsanweisung CM LOC® Abutment

1 Anwendungsbereich der Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung gilt für die unter Punkt 29 in Tabelle 1 erfassten Produkte. Mit Erscheinen dieser Gebrauchsanweisung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

2 Handelsname

Siehe Punkt 29, Tabelle 1.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Komponenten sind für den Einsatz bei prothetischen Versorgungen auf Zahnimplantaten und zur Unterstützung von Verfahren in der Zahnklinik oder im Labor bestimmt.





4 Erwarteter klinischer Nutzen

Wiederherstellung der Kaufunktion und Verbesserung der Ästhetik.

Für implantierbare Produkte, Link zur «Summary of safety and clinical performance».

Die Zusammenfassungen zur Sicherheit und der klinischen Leistungsfähigkeit (SSCP) für die in dieser Gebrauchsanweisung erfassten implantierbaren Produkte, sind in der europäischen Datenbank über Medizinprodukte EUDAMED verfügbar und unter dieser Adresse zugänglich: <https://ec.europa.eu/tools/eudamed>

5 Produktbeschreibung

Produkt	Beschrieb
	CM LOC® Abutment Implantat-Verankerung für hybridgetragene, abnehmbare Dentalprothesen auf Implantaten in Kombination mit dem spezifischen CM LOC® Matrizenystem.
	CM LOC® Matrize Halteelement als Verbindungsteil zwischen Zahnprothese und Abutment.
 <p>extra-low ca. 400g low ca. 1200g medium ca. 1800g strong ca. 2400g</p>	CM LOC® Retentionseinsätze Austauschbare Retentionseinsätze in vier definierten Kraftstufen. gelb: sehr leicht rot: leicht grün: normal blau: stark
	CM LOC® CAD/CAM Retentionselement Zusätzliches Retentionselement auf CAD/CAM-gefrästen Stegen, in Kombination mit dem spezifischen CM LOC® Matrizenystem.

6 Indikation

CM LOC® Abutment:

Implantat-Verankerung von hybridgetragenen, abnehmbaren Dentalprothesen auf Implantaten in Kombination mit dem spezifischen CM LOC® Matrizenystem.

Unterkiefer

CM LOC® Abutment:

Verankerung von Unterkiefer (UK) Prothese auf 2 oder mehr Implantaten.

Oberkiefer

CM LOC® Abutment:

Verankerung von Oberkiefer (OK) Prothese auf 4 oder mehr Implantaten.

CM LOC® CAD/CAM Retentionselement:

Als zusätzliches Retentionselement auf CAD/CAM-gefrästen Stegen, in Kombination mit dem spezifischen CM LOC® Matrizenystem.

7 Kontraindikationen

- Implantatdivergenzen > 20° (pro Implantat).
- Die CM LOC® Abutments sind ausschliesslich mit denen dafür explizit in der Tabelle 2 aufgelisteten Implantat Systemen zu verwenden.
- Verwendung auf einem einzelnen Implantat.
- Nicht geeignet wenn feste Verbindung benötigt wird.
- Unilaterale Freidendprothese ohne transversal Abstützung.
- Verwendung auf Wurzelstiftkappen.
- Sofortversorgung wenn für das Implantat Sofortbelastung nicht indiziert ist.
- Implantatsystem ist nicht für den Einsatz freigegeben. Tabelle 2 oder www.cmsa.ch/docs
- Für weitere Kontraindikationen beziehen Sie sich bitte auf die Gebrauchsanweisung des Implantatherstellers.
- Fehlende Bereitschaft des Patienten zum korrekten Verfolgen der Nachsorge / Recall Hinweise.
- Patienten mit Bruxismus oder anderen parafunktionellen Gewohnheiten.
- Bei Patienten mit einer bestehenden Allergie auf ein oder mehrere Elemente der Konstruktionselemente-Werkstoffe.
- Bestehende Mundsituation des Patienten keine korrekte Anwendung der Produkte ermöglicht.

8 Kompatible Produkte

Die CM LOC® Abutments sind mit mehreren Implantatschnittstellen kompatibel und dürfen nur mit dem dazu kompatiblen Implantatsystem kombiniert werden.

Die Liste der kompatiblen Systemprodukte finden Sie unter Punkt 29 in Tabelle 1 oder unter www.cmsa.ch/docs

Folgende CM LOC® spezifische Komponenten sind für die Anwendung verwendbar.

- Matrizensystem.
- Alle Hilfsteile und Hilfsinstrumente.

Ausnahme Eindrehwerkzeug: Das CM LOC® und CM LOC® FLEX Abutment haben unterschiedliche, spezifische Eindrehwerkzeuge.

Das CM LOC® Matrizensystem ist mitunter mit folgenden Locator® ähnlichen Abutments kompatibel:

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Auskünfte bezüglich weiterer Kompatibilitäten.

- CM LOC®
- CM LOC® FLEX
- Locator®
- MedentiLOC®
- Novaloc™

Die Haltekraft kann an diesen Abutments aufgrund unterschiedlicher Fertigungstoleranzen und Oberflächen der verschiedenen Abutments variieren.

9 Benutzerqualifizierung

Das Wissen einer professionellen Zahnärztin/eines Zahnarztes bzw. einer Zahntechnikerin/eines Zahntechnikers ist erforderlich. Die aktuelle Gebrauchsanweisung muss ständig verfügbar sein und vor der ersten Anwendung vollständig gelesen und verstanden werden. Die Anfertigung von Zahnersatz und deren Wartung darf nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

Für diese Arbeiten dürfen nur Originalhilfswerkzeuge und -teile verwendet werden. Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux SA.



Wichtige Information für den Fachmann



Warnsymbol für erhöhte Vorsicht

10 Verordnung

Bundesgesetze (USA) verbieten den Gebrauch oder Verkauf durch unlicenzierte Zahnärztinnen und Zahnärzte.

11 Nebenwirkungen



Bei Patienten mit einer bestehenden Allergie auf ein oder mehrere Elemente der Produkt-Werkstoffe darf dieses Produkt nicht verwendet werden. Bei Patienten mit Verdacht auf eine Allergie auf ein oder mehrere Elemente des Werkstoffes darf dieses Produkt nur nach vorheriger allergologischer Abklärung und Nachweis des Nichtbestehens einer Allergie verwendet werden.

Hilfsinstrumente können Nickel enthalten.

Bei sachgemässer Anwendung sind keine Nebenwirkungen bekannt.

12 Warnhinweise



Magnetresonanz-Umgebung

Das Produkt wurde nicht in Hinblick auf Sicherheit und Kompatibilität in der MR-Umgebung bewertet.

Das Produkt wurde nicht auf Erwärmung und Migration in der MR-Umgebung getestet.

CM LOC® Spacer



Der CM LOC® Spacer ist gegenüber den Originalteilen leicht überdimensioniert.

Dies gewährleistet ein optimales Platzverhältnis zur späteren Polymerisation im Munde.

Der Spacer darf nicht anstelle der Matrize oder als temporärer Ersatz verwendet werden.

13 Allgemeine Hinweise

Diese Gebrauchsanweisung reicht zur sofortigen Anwendung für die in diesem Anwendungsbereich der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte aus. Zahnärztliche Kenntnisse, respektive zahntechnische Kenntnisse sind erforderlich. Info: www.cmsa.ch/docs

-  – Die CM LOC® Ausblockhilfe kann, um eine bessere Montage der Matrize zu erreichen, bei der Verwendung von verschiedenen Abutmenthöhen in der Höhe gekürzt werden.
 - Bei der Verarbeitung des CM LOC® Abutments zur Retention von Deckprothesen, kann eine direkte oder alternativ eine indirekte Verarbeitung angewandt werden.
 - Wir empfehlen den klinischen Fall so zu gestalten, dass ein größtmögliches Abstützungspolygon erreicht wird. Geringe Abstände hintereinanderliegender Implantate und lange Freiräume können unerwünschte Effekte, wie z.B. erhöhten Verschleiss der Systemkomponenten hervorrufen.
 - Der korrekte Sitz des Zahnersatzes auf der Schleimhaut ist mindestens jährlich zu überprüfen, gegebenenfalls muss unterfüttert werden, um Schaukelbewegungen (Überlastungen) vorbeugen zu können. Wir empfehlen in regelmässigen Abständen von ca. dreimonatigen Abständen die Prothese nachzukontrollieren und gegebenenfalls die Retentionseinsätze auszutauschen.
 - Bei Neuherstellung des Zahnersatzes und in einem gaumenfreien Design empfehlen wir die Herstellung eines individuellen Verstärkungsrüsts.
-  – Bei Patienten mit Verdacht auf eine Titanallergie oder Hypersensibilität, empfehlen wir alternativ die Verwendung der Pekkton® Matrize. Es muss mit erhöhtem Nachsorgeaufwand und gegebenenfalls Austausch/Erneuerung des Matrizen-System gerechnet werden, da Pekkton® als Matrizen-Material etwas weicher ist als Titan.

Einbau des Matrizegehäuse


Direkte Methode

Der behandelnde Zahnarzt kann das CM LOC® Matrizegehäuse und die Retentionseinsätze direkt in der Behandlungssitzung in eine bestehende oder neue Prothese integrieren.

Indirekte Methode

Der Zahnarzt muss die CM LOC® Abutments mit dem CM LOC® Abdruckpfosten abformen und die Abformung zur anschliessenden Modellherstellung in das Labor geben. Das Labor setzt dann das CM LOC® Analog in den CM LOC® Abdruckpfosten ein, um die Position des CM LOC® Abutment im Mund sicher übertragen zu können und stellt das Meistermodell her.


14 Vorsichtsmassnahmen

-  – Die Verarbeitung, Aktivierung, Deaktivierung, Reparatur und periodische Wartung des Produktes dürfen ausschliesslich von Fachpersonen durchgeführt werden.
- Die mechanische Reinigung des Produkt mittels Zahnbürste und Zahnpasta kann zu einer vorzeitigen Abnützung der funktionellen Teile führen.
- Es dürfen keine schneidenden Arbeiten im Munde des Patienten ausgeführt werden.
- Untersichgehende Stellen müssen vor dem Einpolymerisieren der Matrize zwingend ausgeblockt werden.
- Keine Vorbehandlung, wie sandstrahlen oder silanisieren des Matrizegehäuse notwendig.
- Das Produkt nur einmalig mit dem dafür bestimmten Drehmoment eindrehen.
- Bei Sofortbelastung (Indikation Implantathersteller beachten) darauf achten, dass das Anzugdrehmoment des Abutments nicht das Drehmoment des Implantats überschreitet > Empfehlung 5 Ncm unter Anzugdrehmoment vom Implantat.
- Für diese Arbeiten sind nur original Hilfswerkzeuge und -teile zu verwenden.
- Die Produkt-Komponenten werden unsteril geliefert. Für mehr Informationen siehe Punkt 16 Aufbereitung.
- Teile vor Aspiration sichern.
- Vor jedem Eingriff sicherstellen, dass alle benötigten Produkt Komponenten in ausreichender Menge vorhanden sind.
- Zur eigenen Sicherheit immer geeignete Schutzkleidung tragen.


15 Einmalgebrauch

Die Produkt-Komponenten sind, sofern nicht anders gekennzeichnet, nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt.

Produkte, welche für den Einmalgebrauch (single-use) gekennzeichnet sind, unterliegen während ihres Einsatzes einer gewissen Belastung, welche zu Verschleiss, Funktionsverlust und/oder Fehlfunktionen führen kann.

-  Durch eine Wiederverwendung der als Produkte für den Einmalgebrauch (single-use) gekennzeichneten Produkte kann die Sicherheit, Funktion und Leistung beeinträchtigt werden.
Produkte für den Einmalgebrauch (single-use) sind hinsichtlich ihrer Wiederverwendung / Wiederaufbereitung nicht getestet worden was das Risiko einer Infektionsübertragung erhöht.

16 Aufbereitung

-  Nach jeder Fertigstellung oder Modifikation und vor der Verwendung muss die prothetische Arbeit einschliesslich aller Systemkomponenten gereinigt, desinfiziert und gegebenenfalls sterilisiert werden. Werkstoffe aus Metall-Legierungen, Hochleistungspolymeren (Pekkton®) und Keramiken sind für die Dampfsterilisation geeignet, während Komponenten aus anderem Kunststoff als Pekkton® nicht geeignet sind. Beachten Sie bei der Auswahl eines Desinfektions- und Sterilisationsprozesses die veröffentlichten nationalen Leitlinien und die Gebrauchsanweisung «Aufbereitung chirurgischer und prothetischer Produkte» (www.cmsa.ch/docs).

17 Anwendungsbereich

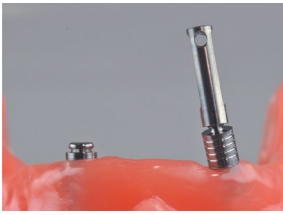
Die CM LOC® Abutment Komponenten sind dafür bestimmt, Deckprothesen (Total-Prothesen) oder Teilprothesen ganz oder teilweise durch enossale Implantate im Oberkiefer- oder Unterkiefer mit dem spezifischen CM LOC® Matrizen-System zu fixieren.

Das CM LOC® Verankerungssystem besteht aus einem standardisierten Abutment, mit welchem Implantatdivergenzen bis zu 40° zu indiziert sind und einem Matrizen-System mit vier austauschbaren Retentionseinsätzen in vier definierten Kraftstufen.

18 Vorgehensweise

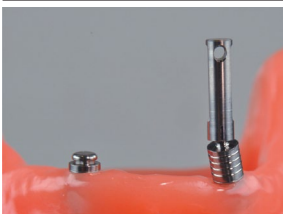
Anfertigen einer neuen Prothese mit dem CM LOC® Abutment.

Patientensituation, Ausgangslage.


**Bestimmen der Implantatachse**


Verwenden Sie zur Bestimmung der Divergenz der Implantatachsen zwischen den Implantaten den CM LOC® Fall Planer. Den CM LOC® Fall Planer durch Eindrehen von Hand auf das Implantat setzen.

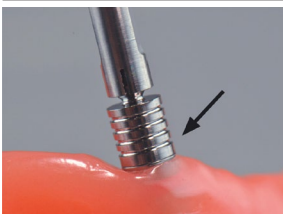
 Pro Implantatsystem steht ein entsprechender CM LOC® Fall Planer zur Verfügung. (Tabelle 2)



Danach mit dem CM LOC® Fall Planer durch zirkuläres Abkippen bis zum Anschlag (20°) die Implantatachsen bestimmen, damit die einzelnen Implantatachsen zueinander ermittelt werden können.

 Seitlich und frontal betrachten.

 Sollten die CM LOC® Fall Planer nicht parallel ausgerichtet werden können, ist eine Divergenz der Implantate zueinander von 20° überschritten. Bei höherer Divergenz als 20° kann das CM LOC® Abutment nicht verwendet werden und das CM LOC® FLEX kommt zur Anwendung.

**Bestimmen der Abutmenthöhe**


Entsprechend der Implantatposition/Gingivahöhe die Abutmenthöhe wählen und anhand den Teilstrichen am CM LOC® Fall Planer ablesen. Korrekte Höhe des CM LOC® Abutments bestimmen, indem der untere Rand des CM LOC® Abutments mindestens 1 mm über der Gingiva liegt. Die niedrigste Höhe beginnt bei Teilstrich 1.

**CM LOC® Abutment einsetzen**

CM LOC® Abutment zuerst von der Seite in den CM LOC® Eindreherwerkzeug schieben und von Hand in das Implantat einschrauben.

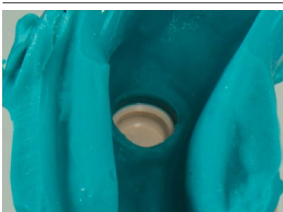



Danach mit der Drehmomentratsche mit dem entsprechendem Drehmoment festziehen. Auf guten Sitz des CM LOC® Eindreherwerkzeug auf dem Abutment achten. Alle Teile vor Aspiration sichern. Nach erfolgter Montage kann das CM LOC® Eindreherwerkzeug durch leichtes Zurückdrehen wieder seitlich entfernt werden.

 Das Eindreherwerkzeug hat einen ISO Anschluss und passt auf die Kupplungseinsätze für die entsprechenden Drehmomentratschen.

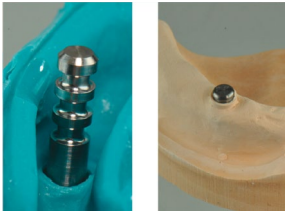
Abformung der Mundsituation zur weiteren Verarbeitung für indirekte Methode

CM LOC® Abdruckpfosten auf das CM LOC® Abutment setzen und Funktionsabformung erstellen. Korrekten Sitz des CM LOC® Abdruckpfosten beachten. Verwenden Sie ein festes Abformmaterial (z.B. Impregum™).

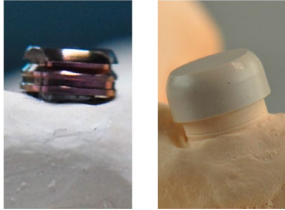


 Prüfen Sie, ob sich das Material vollständig um den CM LOC® Abdruckpfosten herum verteilt hat und kein Abformmaterial in den CM LOC® Abdruckpfosten hineingelaufen ist.


Sonst Abutment reinigen und Vorgang der Abformung wiederholen.



Danach erfolgt die Übergabe an das zahntechnische Labor zur Modellherstellung.
Zur Modellherstellung im Labor anschliessend die CM LOC® Analoge in den CM LOC® Abdruckpfosten setzen und danach das Meistermodell erstellen.





Anschliessend das CM LOC® Matrizengehäuse mit montiertem CM LOC® Prozesseinsatz oder den CM LOC® Spacer auf das CM LOC® Analog stecken.
Die Verwendung des CM LOC® Spacer oder des original CM LOC® Matrizengehäuse liegt im Entscheid der Anwender.

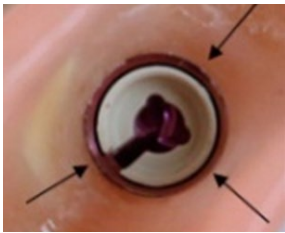
-  Spacer=Platzhalter für Polymerisation im Munde.
Direkte Polymerisation mit CM LOC® Matrizengehäuse im Labor.
Bei der weiteren Verarbeitung und Erstellung der Prothese alle untersichgehenden Stellen ausblocken.



Fertigstellung

Die Prothese kann nun in der konventionellen Technik hergestellt werden.
Nach der Verarbeitung überschüssigen Kunststoff um das CM LOC® Matrizengehäuse mit einem Rosenbohrer entfernen.
Anschliessend Prothese ausarbeiten und polieren.
Danach Prozesseinsatz im CM LOC® Matrizengehäuse mit einem Pekkton® Retentionseinsatz in der gewünschten Kraftstufe austauschen.



-  Siehe Beschrieb Auswahl der Retentionseinsätze.
-  Achten Sie darauf, dass kein Polymerisat in das Matrizengehäuse geflossen ist. Gegebenenfalls Prozesseinsatz entfernen und Innenseite des Matrizengehäuse vorsichtig mit einer Sonde von überschüssigem Polymerisat befreien.



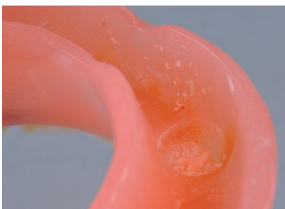
Auswahl der Retentionseinsätze

Zur Retention stehen vier verschiedene CM LOC® Retentionseinsätze aus Pekkton® zur Verfügung. Die Retentionseinsätze sind farbcodiert und in vier verschiedene Retentionskräfte unterteilt.

gelb: sehr leicht rot: leicht
grün: normal blau: stark

-  Darauf achten, dass die Wahl der Abzugskräfte der klinischen Situation angepasst wird.
Bei Sofortbelastung am Anfang nur den extra-low Einsatz verwenden.
-  Um den Patienten ein angenehmes, einfaches Eingliedern der Prothese sowie ein Angewöhnen der Retention im Mund zu ermöglichen, wird empfohlen, die Prothese zuerst mit dem CM LOC® Retentionseinsatz extra-low auszustatten. Wird vom Patienten eine stärkere Retention verlangt, können CM LOC® Retentionseinsätze mit stärkerer Retentionskraft eingesetzt werden. Montage und Demontage der Retentionseinsätze siehe Beschrieb Montage und Demontage der Retentionseinsätze.


Direkte Methode: Verarbeitung CM LOC® Housing während Behandlungssitzung.

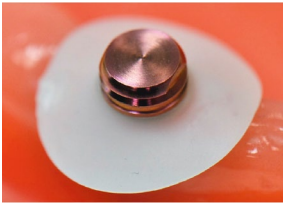


Vor dem Einbau im Prothesenkörper zwingend ausreichend Raum in der Prothese schaffen. Verwenden Sie dazu einen Standard Rosenbohrer. Es darf zu keinem Kontakt zwischen der Prothese und dem CM LOC® Matrizengehäuse kommen.



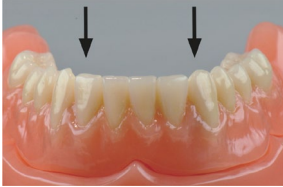
Montieren Sie die CM LOC® Ausblockhilfe auf der Patrice.

-  Achten Sie auf guten Sitz der CM LOC® Ausblockhilfe.
Die CM LOC® Ausblockhilfe kann, um eine bessere Montage der Matrice zu erreichen, in der Höhe gekürzt werden.



Danach CM LOC® Matrizingehäuse mit montiertem Prozesseinsatz auf Patrizie montieren.

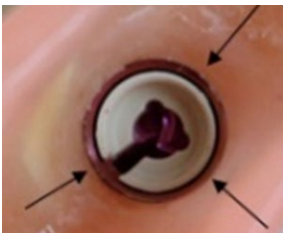
- ☞ Achten Sie darauf, dass vor der Polymerisation alle untersichgehenden Stellen ausgeblockt sind. Verwenden Sie ein Kaltpolymerisat (z.B. GC Reline™, GC Advanced Technologies® Inc.), um das CM LOC® Matrizingehäuse in der Prothese zu verankern. Applizieren Sie das Kaltpolymerisat in den freigestellten Bereich in der Prothese und um das CM LOC® Matrizingehäuse herum.



Fertigstellung

Setzen Sie die Prothese in der Mundhöhle auf die CM LOC® Patrizie. Darauf achten, dass die Prothese vollständig mit dem Gegenkiefer in Okklusion ist.

Achten Sie auf passiven Halt der Prothese ohne Kompression auf das Weichgewebe während das Kaltpolymerisat aushärtet. Zuviel okklusaler Druck während der Aushärtung kann dazu führen, dass das Weichgewebe zusammengedrückt wird und sich danach wieder entspannt. Dies kann dazu führen, dass sich die Prozesseinsätze danach aus der Position ausklicken.



Nach der Verarbeitung die CM LOC® Ausblockhilfe aus dem Mund entfernen.

Überschüssigen Kunststoff um das CM LOC® Matrizingehäuse mit einem Rosenbohrer entfernen.

Anschließend Prothese ausarbeiten und polieren.

Danach Prozesseinsatz im CM LOC® Matrizingehäuse mit einem Pekkton® Retentionseinsatz in der gewünschten Kraftstufe austauschen.

- ☞ Siehe Beschrieb Auswahl der Retentionseinsätze.

- ☞ Achten Sie darauf, dass kein Polymerisat in das Matrizingehäuse geflossen ist. Gegebenenfalls Prozesseinsatz entfernen und Innenseite des Matrizingehäuse vorsichtig mit einer Sonde von überschüssigem Polymerisat befreien.



Auswahl der Retentionseinsätze

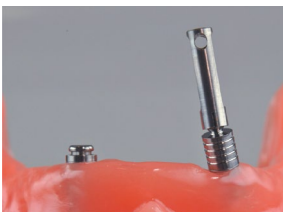
Zur Retention stehen vier verschiedene CM LOC® Retentionseinsätze aus Pekkton® zur Verfügung. Die Retentionseinsätze sind farbcodiert und in vier verschiedene Retentionskräfte unterteilt.

gelb: sehr leicht rot: leicht
grün: normal blau: stark

- ☞ Darauf achten, dass die Wahl der Abzugskräfte der klinischen Situation angepasst wird. Bei Sofortbelastung am Anfang nur den extra-low Einsatz verwenden.

- ☞ Um den Patienten ein angenehmes, einfaches Eingliedern der Prothese sowie ein Angewöhnen der Retention im Mund zu ermöglichen, wird empfohlen, die Prothese zuerst mit dem CM LOC® Retentionseinsatz extra-low auszustatten. Wird vom Patienten eine stärkere Retention verlangt, können CM LOC® Retentionseinsätze mit stärkerer Retentionskraft eingesetzt werden. Montage und Demontage der Retentionseinsätze siehe Beschrieb Montage und Demontage der Retentionseinsätze.

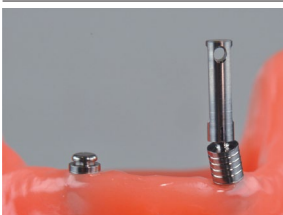
Umbau einer bestehenden Prothese mit CM LOC® Komponenten mit gleichzeitiger Unterfütterung.



Bestehende Verankerung im Munde des Patienten entfernen.

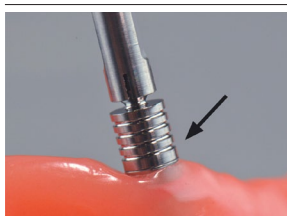
Verwenden Sie zur Bestimmung der Divergenz der Implantatachsen zwischen den Implantaten den CM LOC® Fall Planer. Den CM LOC® Fall Planer durch Eindrehen von Hand auf das Implantat setzen.

- ☞ Pro Implantatsystem steht ein entsprechender CM LOC® Fall Planer zur Verfügung. (Tabelle 2)



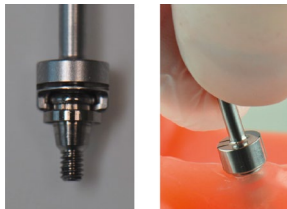
Danach mit dem CM LOC® Fall Planer durch zirkuläres Abkippen die Implantatachsen bestimmen, damit die einzelnen Implantatachsen zueinander ermittelt werden können. Achtung: Seitlich und frontal betrachten.

- ☞ Sollten die CM LOC® Fall Planer nicht parallel ausgerichtet werden können, ist eine Divergenz der Implantate zueinander von 20° überschritten. Bei höherer Divergenz als 20° kann das CM LOC® Abutment nicht verwendet werden und das CM LOC® FLEX kommt zur Anwendung.



Bestimmen der Abutmenthöhe

Entsprechend der Implantatposition/Gingivahöhe die Abutmenthöhe wählen und anhand den Teilstrichen am CM LOC® Fall Planer ablesen. Korrekte Höhe des CM LOC® Abutments bestimmen, indem der untere Rand des CM LOC® Abutments mindestens 1 mm über der Gingiva liegt. Die niedrigste Höhe beginnt bei Teilstrich 1.




CM LOC® Abutment einsetzen

CM LOC® Abutment zuerst von der Seite in den CM LOC® Eindreherwerkzeug schieben und von Hand in das Implantat einschrauben.



Danach mit der Drehmomentratsche mit dem entsprechendem Drehmoment festziehen. Auf guten Sitz des CM LOC® Eindreherwerkzeug auf dem Abutment achten. Alle Teile vor Aspiration sichern. Nach erfolgter Montage kann der CM LOC® Eindreherwerkzeug durch leichtes Zurückdrehen wieder seitlich entfernt werden.

 Das Eindreherwerkzeug hat einen ISO Anschluss und passt auf die Kupplungseinsätze für die entsprechenden Drehmomentratschen.




Unterfütterung

Das bereits montierte CM LOC® Matrizengehäuse mit montiertem Prozesseinsatz fixiert die Prothese während der Abdrucknahme.




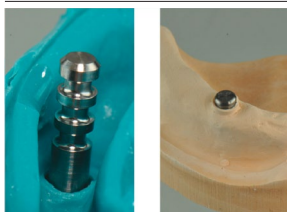
Montieren Sie den CM LOC® Ausblockhilfe auf dem Abutment.

 Achten Sie auf guten Sitz der CM LOC® Ausblockhilfe. Die CM LOC® Ausblockhilfe kann, um eine bessere Montage der Matrize zu erreichen, bei der Verwendung von verschiedenen Abutmenthöhen in der Höhe gekürzt werden. Achten Sie darauf, dass vor der Unterfütterung alle untersichgehenden Stellen ausgeblockt sind. Nach der Verarbeitung die CM LOC® Ausblockhilfe aus dem Mund entfernen.

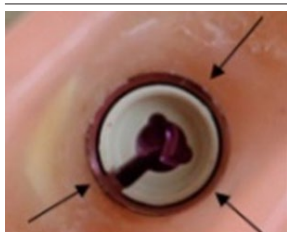


Dann erfolgt die Unterfütterungsabformung mit der vorhandenen Prothese in gewohnter Weise.


 Kein Abformmaterial in das CM LOC® Matrizengehäuse applizieren und auf festen Sitz der Prothese auf dem CM LOC® Abutment achten. Sonst sofort CM LOC® Matrizengehäuse reinigen.



Danach erfolgt die Übergabe an das zahntechnische Labor zur Modellherstellung für die Unterfütterung anhand der konventionellen Technik, sowie anschließender Ausarbeitung und Politur der Prothese. Überschüssiger Kunststoff um das CM LOC® Matrizengehäuse mit einem Rosenbohrer entfernen. Danach Prozesseinsatz im CM LOC® Matrizengehäuse mit einem Pekkton® Retentionseinsatz in der gewünschten Kraftstufe austauschen.



 Siehe Beschrieb Auswahl der Retentionseinsätze.



 Achten Sie darauf, dass kein Polymerisat in das Matrizengehäuse geflossen ist. Gegebenenfalls Prozesseinsatz entfernen und Innenseite des Matrizengehäuse vorsichtig mit einer Sonde von überschüssigem Polymerisat befreien.



Auswahl der Retentionseinsätze

Zur Retention stehen vier verschiedene CM LOC® Retentionseinsätze aus Pekkton® zur Verfügung. Die Retentionseinsätze sind farbcodiert und in vier verschiedene Retentionskräfte unterteilt.

gelb: sehr leicht rot: leicht
grün: normal blau: stark


-  Darauf achten, dass die Wahl der Abzugskräfte der klinischen Situation angepasst wird. Bei Sofortbelastung am Anfang nur den extra-low Einsatz verwenden.
-  Um den Patienten ein angenehmes, einfaches Eingliedern der Prothese sowie ein Angewöhnen der Retention im Mund zu ermöglichen, wird empfohlen, die Prothese zuerst mit dem CM LOC® Retentionseinsatz extra-low auszustatten. Wird vom Patienten eine stärkere Retention verlangt, können CM LOC® Retentionseinsätze mit stärkerer Retentionskraft eingesetzt werden. Montage und Demontage der Retentionseinsätze siehe Beschrieb Montage und Demontage der Retentionseinsätze.

CM LOC® CAD/CAM Retentionselement als zusätzliches Halteelement auf einem gefrästen Steg.



Konventionelle oder digitale Abformung der Mundsituation und gemäss Angaben des Implantatherstellers. Anschliessende Herstellung des Meistermodell im Labor. Danach erfolgt die Herstellung des Steges gemäss der CAD/CAM Technik. Bitte hierzu die Herstellerangaben der jeweiligen Systeme beachten.





-  Bei der Stegmodellierung in der CAD Software die Position des CM LOC® CAD/CAM Retentionselements berücksichtigen. Zur Befestigung des CM LOC® CAD/CAM Retentionselements stegseitig wird ein Standardgewinde M2 benötigt.



CM LOC® CAD/CAM Retentionselement einsetzen

Nach erfolgter Herstellung des CAD/CAM Dental Stegs kann nun das CM LOC®CAD / CAM Retentionselement mit Hilfe des CM LOC® Eindrehwerkzeug auf den gefrästen Steg montiert werden. Zuerst das CM LOC® Abutment von der Seite in den CM LOC® Eindrehwerkzeug schieben und von Hand in den Steg einschrauben. Danach mit der Drehmomentratsche mit dem entsprechendem Drehmoment festziehen. Auf guten Sitz des CM LOC® Eindrehwerkzeug auf dem Abutment achten. Alle Teile vor Aspiration sichern. Nach erfolgter Montage kann der CM LOC® Eindrehwerkzeug durch leichtes Zurückdrehen wieder seitlich entfernt werden.



-  Drehmoment des CM LOC® CAD/CAM Retentionselement >35 Ncm.
-  Das Eindrehwerkzeug hat einen ISO Anschluss und passt auf die Kupplungseinsätze für die entsprechenden Drehmomentratschen.



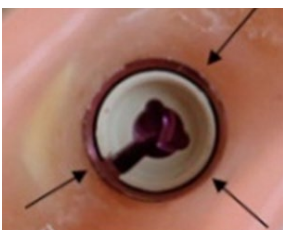
Nach Montage des gefrästen Steges mit montiertem CM LOC® CAD/CAM Retentionselement und fixiertem Matrizengehäuse auf dem Meistermodell die Prothese in der konventionellen Wachsaufstellung herstellen. Anschliessende Einprobe der Wachsaufstellung am Patienten.




Fertigstellung

Die Prothese kann nun in der konventionellen Technik hergestellt werden. Nach der Verarbeitung überschüssigen Kunststoff um das CM LOC® Matrizengehäuse mit einem Rosenbohrer entfernen. Anschliessend Prothese ausarbeiten und polieren. Danach Prozesseinsatz im CM LOC® Matrizengehäuse mit einem Pekkton® Retentionseinsatz in der gewünschten Kraftstufe austauschen.

-  Siehe Beschrieb Auswahl der Retentionseinsätze.




-  Achten Sie darauf, dass kein Polymerisat in das Matrizengehäuse geflossen ist. Gegebenenfalls Prozesseinsatz entfernen und Innenseite des Matrizengehäuse vorsichtig mit einer Sonde von überschüssigem Polymerisat befreien.




Auswahl der Retentionseinsätze

Zur Retention stehen vier verschiedene CM LOC® Retentionseinsätze aus Pekkton® zur Verfügung. Die Retentionseinsätze sind farbcodiert und in vier verschiedene Retentionskräfte unterteilt.

gelb: sehr leicht rot: leicht
grün: normal blau: stark

 Darauf achten, dass die Wahl der Abzugskräfte der klinischen Situation angepasst wird. Bei Sofortbelastung am Anfang nur den extra-low Einsatz verwenden.

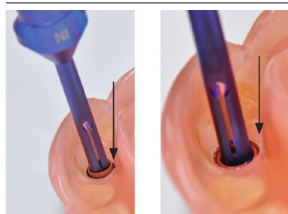
 Um den Patienten ein angenehmes, einfaches Eingliedern der Prothese sowie ein Angewöhnen der Retention im Mund zu ermöglichen, wird empfohlen, die Prothese zuerst mit dem CM LOC® Retentionseinsatz extra-low auszustatten. Wird vom Patienten eine stärkere Retention verlangt, können CM LOC® Retentionseinsätze mit stärkerer Retentionskraft eingesetzt werden. Montage und Demontage der Retentionseinsätze siehe Beschrieb Montage und Demontage der Retentionseinsätze.

Montage und Demontage der Retentionseinsätze.



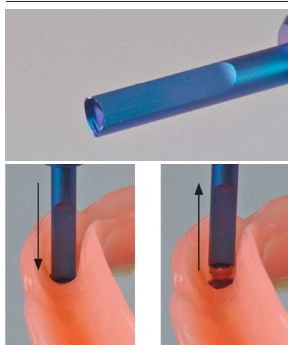
Montage

Die Retentionseinsätze werden mit dem dafür vorgesehenen CM LOC® Multi-Tool in das Matrizengehäuse eingesetzt. Den CM LOC® Retentionseinsatz mit der Seite IN aufnehmen.



Der CM LOC® Retentionseinsatz rastet spür- und hörbar am Stempel ein.

Den CM LOC® Retentionseinsatz gerade und parallel in das CM LOC® Matrizengehäuse eindrücken bis es spür- und hörbar Klick macht.



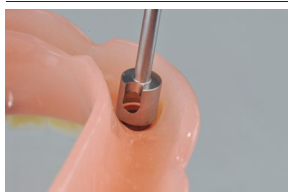
Demontage

Das CM LOC® Multi-Tool mit der Seite OUT gerade und parallel in den Zwischenraum von CM LOC® Matrizengehäuse und Retentionseinsatz positionieren und leicht in das CM LOC® Matrizengehäuse drücken. Der CM LOC® Retentionseinsatz entriegelt sich so und kann gerade aus dem CM LOC® Matrizengehäuse herausgenommen werden.

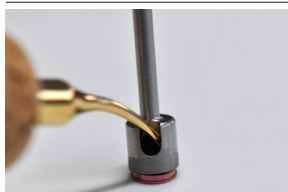
Demontage CM LOC® Matrizengehäuse.



Zur Demontage des CM LOC® Matrizengehäuse verwenden Sie den CM LOC® Matrizengehäuse Extraktor.



Mit dem CM LOC® Matrizengehäuse Extraktor das komplette CM LOC® Matrizengehäuse ausfräsen.



Anschließend das CM LOC® Matrizengehäuse durch die seitliche Öffnung mit einem Instrument aus dem CM LOC® Matrizengehäuse Extraktor entfernen. Zum besseren Herausnehmen empfiehlt es sich den CM LOC® Matrizengehäuse Extraktor kurz über der Flamme zu erwärmen.

19 Werkstoffe

Detailliertere Informationen zu den Werkstoffen sowie deren Zuordnung können den spezifischen Materialdatenblättern, dem Katalog sowie der unter Punkt 29 in Tabelle 1 erfassten Produktliste entnommen werden. Siehe Webseite www.cmsa.ch/docs oder in der Dental-Dokumentation von Cendres+Métaux SA (kostenlos erhältlich bei allen Niederlassungen, Geschäftsstellen und Vertretungen der Cendres+Métaux SA).

20 Lagerhinweise



Die Lagerung des Produkts muss an einem trockenen Ort in der Originalverpackung, wenn nicht anders auf der Verpackung beschrieben, bei Raumtemperatur und ohne direkte Sonneneinstrahlung erfolgen. Unsachgemässe Lagerung kann die Produkteigenschaften beeinflussen und zum Versagen der Versorgung führen.

21 Patienteninformation

21.1 Handhabung / Nachsorge

Spätestens am Tag der Eingliederung von Zahnersatz ist der Patient darauf hinzuweisen, dass eine regelmässige Nachsorge für die Gesunderhaltung des gesamten Kausystems und die Funktionstüchtigkeit des Zahnersatzes erforderlich ist. Stellen Sie sicher, dass die Patienten gemäss ihren eigenen Fähigkeiten wie manuelle Geschicklichkeit und Sehvermögen bezüglich der Handhabung und Pflege ihrer Zähne sowie des Zahnersatzes motiviert und instruiert werden.

Festsitzender und herausnehmbarer Zahnersatz ist im Munde sehr grossen Belastungen in einem ständig wechselnden Milieu und somit Verschleisserscheinungen mehr oder weniger ausgesetzt. Verschleiss tritt überall im Alltag auf und kann nicht vermieden, sondern nur vermindert werden. Wie stark der Verschleiss ist, ist vom Gesamtsystem abhängig.

Unsere Bestrebungen bestehen darin, möglichst optimal aufeinander abgestimmte Werkstoffe einzusetzen, um den Verschleiss auf ein absolutes Minimum reduzieren zu können. Der gute Sitz des Zahnersatzes ist mindestens jährlich zu überprüfen, gegebenenfalls muss unterfüttert werden, um Schaukelbewegungen (Überlastungen) vorbeugen zu können. Wir empfehlen, anfänglich in ca. dreimonatigen Abständen den Zahnersatz nachzukontrollieren und gegebenenfalls die Hilfstteile, wie z.B. Retentioneinsätze, auszutauschen.

21.2 Einsetzen und Entfernen des Zahnersatzes

Bitte achten Sie darauf, dass der Zahnersatz nicht verkantet, da eine Verkantung zu Beschädigungen führen könnte. Setzen Sie den Zahnersatz niemals durch Zusammenbeißen der Zähne ein. Dies kann zu Beschädigungen oder gar zum Bruch des Verbindungselements führen. Weitere Informationen zum Umgang mit und zur Pflege des Zahnersatzes können Sie der Patienteninformationsbroschüre unter www.cmsa.ch/docs entnehmen.

Einsetzen

Fassen Sie den Zahnersatz jeweils mit Daumen und Zeigefinger und legen Sie ihn zurück in den Mund auf die Anker Elemente. Suchen oder ertasten Sie die korrekte Einführung und schieben Sie den Zahnersatz mit sanftem, gleichmässigem Druck auf die Anker Elemente. Schliessen Sie Ihre Kiefer vorsichtig und prüfen Sie, ob sich der Zahnersatz in der richtigen Endposition befindet.

Entfernen

Fassen Sie den Zahnersatz mit Daumen und Zeigefinger, ziehen ihn langsam, vorsichtig und gleichmässig von den Anker Elementen ab und nehmen ihn aus dem Mund.

21.3 Reinigung und Pflege

Wir empfehlen, Ihre Zähne und Ihren Zahnersatz nach jeder Mahlzeit zu reinigen. Zur Reinigung des Zahnersatzes gehört auch das Reinigen des Verbindungselementes. Die schonendste Reinigung erzielen Sie, wenn Sie das Verbindungselement unter fliessendem Wasser mit einer weichen Zahnbürste säubern. Die intensivste Reinigung erreichen Sie, wenn Sie den Zahnersatz in einem kleinen Ultraschallgerät mit einem geeigneten Reinigungszusatz reinigen. Die hochpräzisen Verbindungselemente dürfen Sie nie mit Zahnpaste reinigen. Das könnte zu Beschädigungen führen. Vorsicht ist auch bei ungeeigneten Reinigungsmitteln oder -tabletten geboten. Auch dies könnte das hochwertige Verbindungselement beschädigen oder in seiner Funktion beeinträchtigen. Die Verbindungsteile an den Restzähnen oder Implantaten reinigen Sie ausschliesslich mit Wasser und einer weichen Zahnbürste sowie einer Interdentalbürste. Nehmen Sie keine Zahnpaste, so vermeiden Sie Beschädigungen.

Achten Sie auf eine regelmässige Reinigung der Verankerung, um eine Entzündung des Weichgewebes zu vermeiden.

Für Auskünfte und zusätzliche Pflegehinweise zu den Instrumenten siehe Webseite (www.cmsa.ch/docs).

Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux SA.

22 Bestellinformationen

Detailliertere Informationen zu den Katalognummern, der Anzahl der Produkte sowie deren Zuordnung können in der Produktliste unter Punkt 29 in Tabelle 1, dem spezifischen Produktkatalog, der Verpackung und bei einzelnen Produkten auch direkt dem Produkt entnommen werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.cmsa.ch/docs oder in der Dental-Dokumentation von Cendres+Métaux SA (kostenlos erhältlich bei allen Niederlassungen, Geschäftsstellen und Vertretungen der Cendres+Métaux SA).

Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux SA.

23 Verfügbarkeit

Einige der in diesem Dokument beschriebenen und aufgeführten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich.

24 Rückverfolgbarkeit Losnummer

Die Losnummern aller verwendeten Teile müssen zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit dokumentiert werden. Werden unterschiedliche Losnummern für die in diesem Anwendungsbereich der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte für die Herstellung eines Zahnersatzes eingesetzt, müssen alle betreffenden Losnummern notiert werden, um die Rückverfolgbarkeit sicherstellen zu können.

25 Reklamation

Jeder Vorfall, der sich in Bezug auf das Produkt ereignet hat, ist Cendres+Métaux SA unverzüglich bei allen Niederlassungen, Geschäftsstellen und Vertretungen der Cendres+Métaux SA sowie bei schwerwiegenden Fällen der zuständigen Behörde, in dem der Benutzer niedergelassen ist, zu melden.

26 Sichere Entsorgung

Die Entsorgung des Produkts muss gemäss den lokal geltenden Bestimmungen und Umweltvorschriften erfolgen, wobei der jeweilige Kontaminationsgrad berücksichtigt werden muss. Edelmetallabfälle nimmt Cendres+Métaux LUX SA sehr gerne entgegen. Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux SA.

27 Markenrechte

Registrierte Marken der Cendres+Métaux Holding SA, Biel/Bienne, Schweiz sind:

CM LOC®, Pekkton®

Sofern nicht spezifisch erläutert, sind alle mit «®» gekennzeichnete Produkte, nicht registrierte Marken der Cendres+Métaux Holding SA, sondern registrierte Markenzeichen des entsprechenden Herstellers.

28 Haftungsausschluss

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Arbeitsanleitung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab. Dieses Produkt ist Teil eines Gesamtkonzeptes und darf nur mit den dazugehörigen Originalkomponenten und Instrumenten verwendet oder kombiniert werden. Andernfalls wird vom Hersteller jede Verantwortung und Haftung abgelehnt. Bei Beanstandungen muss die Losnummer immer mitgeführt werden.

Die Verwendung von Produkten Dritter, die nicht über Cendres+Métaux SA vertrieben werden, in Verbindung mit den in Tabelle 1 genannten Produkten führt zum Erlöschen jeglicher Garantie oder anderer ausdrücklicher oder stillschweigender Verpflichtungen von Cendres+Métaux SA.

Der Benutzer der Cendres+Métaux SA-Produkte ist dafür verantwortlich, festzustellen, ob ein Produkt für einen bestimmten Patienten und eine bestimmte Situation geeignet ist oder nicht.

Cendres+Métaux SA lehnt jede ausdrückliche oder stillschweigende Haftung ab und trägt keine Verantwortung für direkte, indirekte, strafrechtliche oder andere Schäden, die sich aus oder im Zusammenhang mit Fehlern in der professionellen Beurteilung oder Praxis bei der Verwendung oder Installation von Cendres+Métaux SA-Produkten ergeben.

Der Nutzer ist auch verpflichtet, die neuesten Entwicklungen der in Tabelle 1 genannten Cendres+Métaux SA-Produkte und deren Anwendungen regelmässig zu studieren.

Bitte beachten Sie: Die in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen sind nicht ausreichend für die sofortige Anwendung der Produkte von Cendres+Métaux SA. Fachkenntnisse in der Zahnheilkunde, Zahntechnik und Anweisungen im Umgang mit den in Tabelle 1 genannten Produkten durch einen Bediener mit entsprechender Erfahrung sind immer erforderlich.

29 Produktliste**Tabelle 1**

Kat. Nr.	Produktbezeichnung	Material	Einmalgebrauch	Mehrfachgebrauch	Basis-UDI-DI
Siehe Tabelle 2	CM LOC® Abutment	TiAl6 V4 ELI, (Grade5)	Ja	Nein	
05001304	CM LOC® CAD/CAM Retentionselement für Steg	TiAl6 V4 ELI, (Grade5)	Ja	Nein	764016651000050DW
Siehe Tabelle 2	CM LOC® Fall-Planer	TiAl6 V4 ELI, (Grade5)	Ja	Nein	
05003001	CM LOC® Basic Set Titan	TiAl6 V4 ELI, (Grade5) / Pekkton® / Santoprene	Ja	Nein	764016651000057EC
05001995	CM LOC® Matrizengehäuse Titan für Pekkton® Einsätze	TiAl6 V4 ELI, (Grade5)	Ja	Nein	764016651000053E4
05001314	CM LOC® Retentionseinsatz, sehr leicht	Pekkton®	Ja	Nein	764016651000053E4
05001315	CM LOC® Retentionseinsatz, leicht	Pekkton®	Ja	Nein	764016651000053E4
05001316	CM LOC® Retentionseinsatz, normal	Pekkton®	Ja	Nein	764016651000053E4
05001317	CM LOC® Retentionseinsatz, stark	Pekkton®	Ja	Nein	764016651000053E4
05001328	CM LOC® Prozesseinsatz	Pekkton®	Ja	Nein	764016651000007DV
05001306	CM LOC® Matrizengehäuse Pekkton® für Pekkton® Einsätze	Pekkton®	Ja	Nein	764016651000053E4
07000201	CM LOC® Spacer	Pekkton®	Ja	Nein	764016651000026DZ
07000202	CM LOC® Ausblockhilfe	Santoprene	Ja	Nein	764016651000027E3
07000204	CM LOC® Analog	TiAl6 V4 ELI, (Grade5)	Ja	Nein	764016651000034DY
07000205	CM LOC® Multi-Tool für Pekkton® Retentionseinsatz	TiAl6 V4 ELI, (Grade5)	Nein	Ja	764016651000001DH
07000206	CM LOC® Eindrehwerkzeug	TiAl6 V4 ELI, (Grade5)	Nein	Ja	764016651000022DR
07000213	CM LOC® Abdruckpfosten	Pekkton®	Ja	Nein	764016651000017DY
07000217	CM LOC® Matrizengehäuse Extraktor	Stahl	Nein	Ja	764016651000009DZ
07000200	CM LOC® Instrumenten Set		Nein	Ja	764016651000025DX



Implantatsysteme
Tabelle 2

Kat. Nr.		Plattform	Drehmoment (Empfehlung)	Basis-UDI-DI
Straumann				
0500 1408	CM LOC® Abutment	Straumann® RN 4.8 GH1	35Ncm	764016651000045E5
0500 1409	CM LOC® Abutment	Straumann® RN 4.8 GH2	35Ncm	764016651000045E5
0500 1410	CM LOC® Abutment	Straumann® RN 4.8 GH3	35Ncm	764016651000045E5
0500 1411	CM LOC® Abutment	Straumann® RN 4.8 GH4	35Ncm	764016651000045E5
0500 1412	CM LOC® Abutment	Straumann® RN 4.8 GH5	35Ncm	764016651000045E5
0500 1578	CM LOC® Case Guide	Straumann® RN 4.8	–	764016651000056EA
0500 1413	CM LOC® Abutment	Straumann® RC 4.1 / 4.8 GH1	35Ncm	764016651000045E5
0500 1414	CM LOC® Abutment	Straumann® RC 4.1 / 4.8 GH2	35Ncm	764016651000045E5
0500 1415	CM LOC® Abutment	Straumann® RC 4.1 / 4.8 GH3	35Ncm	764016651000045E5
0500 1416	CM LOC® Abutment	Straumann® RC 4.1 / 4.8 GH4	35Ncm	764016651000045E5
0500 1417	CM LOC® Abutment	Straumann® RC 4.1 / 4.8 GH5	35Ncm	764016651000045E5
0500 1579	CM LOC® Case Guide	Straumann® RC 4.1 / 4.8	–	764016651000056EA
0500 1418	CM LOC® Abutment	Straumann® NNC 3.5 GH1	35Ncm	764016651000045E5
0500 1419	CM LOC® Abutment	Straumann® NNC 3.5 GH2	35Ncm	764016651000045E5
0500 1420	CM LOC® Abutment	Straumann® NNC 3.5 GH3	35Ncm	764016651000045E5
0500 1421	CM LOC® Abutment	Straumann® NNC 3.5 GH4	35Ncm	764016651000045E5
0500 1422	CM LOC® Abutment	Straumann® NNC 3.5 GH5	35Ncm	764016651000045E5
0500 1580	CM LOC® Case Guide	Straumann® NNC 3.5	–	764016651000056EA
0500 2547	CM LOC® Abutment	Straumann® NC 3.3 GH1	35Ncm	764016651000045E5
0500 2548	CM LOC® Abutment	Straumann® NC 3.3 GH2	35Ncm	764016651000045E5
0500 2549	CM LOC® Abutment	Straumann® NC 3.3 GH3	35Ncm	764016651000045E5
0500 2550	CM LOC® Abutment	Straumann® NC 3.3 GH4	35Ncm	764016651000045E5
0500 2551	CM LOC® Abutment	Straumann® NC 3.3 GH5	35Ncm	764016651000045E5
0500 2552	CM LOC® Case Guide	Straumann® NC 3.3	–	764016651000056EA
Nobel Biocare				
0500 1423	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® NP 3.5 GH1	35Ncm	764016651000045E5
0500 1424	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® NP 3.5 GH2	35Ncm	764016651000045E5
0500 1425	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® NP 3.5 GH3	35Ncm	764016651000045E5
0500 1426	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® NP 3.5 GH4	35Ncm	764016651000045E5
0500 1427	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® NP 3.5 GH5	35Ncm	764016651000045E5
0500 1581	CM LOC® Case Guide	Nobel Biocare Replace Select® NP 3.5	–	764016651000056EA
0500 1296	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® RP 4.3 GH1	35Ncm	764016651000045E5
0500 1300	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® RP 4.3 GH2	35Ncm	764016651000045E5
0500 1301	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® RP 4.3 GH3	35Ncm	764016651000045E5
0500 1302	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® RP 4.3 GH4	35Ncm	764016651000045E5
0500 1303	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® RP 4.3 GH5	35Ncm	764016651000045E5
0500 1582	CM LOC® Case Guide	Nobel Biocare Replace Select® RP 4.3	–	764016651000056EA
0500 2109	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Active® NP 3.5 GH1	35Ncm	764016651000045E5
0500 2110	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Active® NP 3.5 GH2	35Ncm	764016651000045E5
0500 2111	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Active® NP 3.5 GH3	35Ncm	764016651000045E5
0500 2112	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Active® NP 3.5 GH4	35Ncm	764016651000045E5
0500 2113	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Active® NP 3.5 GH5	35Ncm	764016651000045E5
0500 2187	CM LOC® Case Guide	Nobel Biocare Active® NP 3.5	–	764016651000056EA
0500 1437	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Active® RP 4.3/5.0 GH1	35Ncm	764016651000045E5
0500 1438	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Active® RP 4.3/5.0 GH2	35Ncm	764016651000045E5
0500 1439	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Active® RP 4.3/5.0 GH3	35Ncm	764016651000045E5
0500 1440	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Active® RP 4.3/5.0 GH4	35Ncm	764016651000045E5
0500 1441	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Active® RP 4.3/5.0 GH5	35Ncm	764016651000045E5
0500 1584	CM LOC® Case Guide	Nobel Biocare Active® RP 4.3/5.0	–	764016651000056EA
0500 2114	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Brånemark® RP 4.0 GH1	35Ncm	764016651000045E5
0500 2115	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Brånemark® RP 4.0 GH2	35Ncm	764016651000045E5
0500 2116	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Brånemark® RP 4.0 GH3	35Ncm	764016651000045E5
0500 2117	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Brånemark® RP 4.0 GH4	35Ncm	764016651000045E5
0500 2118	CM LOC® Abutment	Nobel Biocare Brånemark® RP 4.0 GH5	35Ncm	764016651000045E5
0500 2188	CM LOC® Case Guide	Nobel Biocare Brånemark® RP 4.0	–	764016651000056EA
Astra Tech				
0500 1452	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 3.5/4.0 GH1	25Ncm	764016651000045E5
0500 1453	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 3.5/4.0 GH2	25Ncm	764016651000045E5
0500 1454	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 3.5/4.0 GH3	25Ncm	764016651000045E5
0500 1455	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 3.5/4.0 GH4	25Ncm	764016651000045E5
0500 1456	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 3.5/4.0 GH5	25Ncm	764016651000045E5
0500 1587	CM LOC® Case Guide	Astra Tech OsseoSpeed® 3.5/4.0	–	764016651000056EA
0500 1457	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 4.5/5.0 GH1	25Ncm	764016651000045E5
0500 1458	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 4.5/5.0 GH2	25Ncm	764016651000045E5
0500 1459	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 4.5/5.0 GH3	25Ncm	764016651000045E5



















Kat. Nr.		Plattform	Drehmoment (Empfehlung)	Basis-UDI-DI
0500 1460	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 4.5/5.0 GH4	25Ncm	764016651000045E5
0500 1461	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 4.5/5.0 GH5	25Ncm	764016651000045E5
0500 1588	CM LOC® Case Guide	Astra Tech OsseoSpeed® 4.5/5.0	–	764016651000056EA
0500 1963	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 3.6 GH1	25Ncm	764016651000045E5
0500 1964	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 3.6 GH2	25Ncm	764016651000045E5
0500 1965	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 3.6 GH3	25Ncm	764016651000045E5
0500 1966	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 3.6 GH4	25Ncm	764016651000045E5
0500 1967	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 3.6 GH5	25Ncm	764016651000045E5
0500 1981	CM LOC® Case Guide	Astra Tech OsseoSpeed® EV 3.6	–	764016651000056EA
0500 1968	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.2 GH1	25Ncm	764016651000045E5
0500 1969	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.2 GH2	25Ncm	764016651000045E5
0500 1970	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.2 GH3	25Ncm	764016651000045E5
0500 1971	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.2 GH4	25Ncm	764016651000045E5
0500 1972	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.2 GH5	25Ncm	764016651000045E5
0500 1982	CM LOC® Case Guide	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.2	–	764016651000056EA
0500 1973	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.8 GH1	25Ncm	764016651000045E5
0500 1974	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.8 GH2	25Ncm	764016651000045E5
0500 1975	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.8 GH3	25Ncm	764016651000045E5
0500 1976	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.8 GH4	25Ncm	764016651000045E5
0500 1977	CM LOC® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.8 GH5	25Ncm	764016651000045E5
0500 1983	CM LOC® Case Guide	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.8	–	764016651000056EA
Zimmer				
0500 1462	CM LOC® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 3.5 GH1	30Ncm	764016651000045E5
0500 1463	CM LOC® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 3.5 GH2	30Ncm	764016651000045E5
0500 1464	CM LOC® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 3.5 GH3	30Ncm	764016651000045E5
0500 1465	CM LOC® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 3.5 GH4	30Ncm	764016651000045E5
0500 1466	CM LOC® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 3.5 GH5	30Ncm	764016651000045E5
0500 1589	CM LOC® Case Guide	Zimmer Tapered Screw-Vent® 3.5	–	764016651000056EA
0500 1467	CM LOC® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 4.5 GH1	30Ncm	764016651000045E5
0500 1468	CM LOC® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 4.5 GH2	30Ncm	764016651000045E5
0500 1469	CM LOC® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 4.5 GH3	30Ncm	764016651000045E5
0500 1470	CM LOC® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 4.5 GH4	30Ncm	764016651000045E5
0500 1471	CM LOC® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 4.5 GH5	30Ncm	764016651000045E5
0500 1590	CM LOC® Case Guide	Zimmer Tapered Screw-Vent® 4.5	–	764016651000056EA
MIS (standard narrow)				
0500 1462	CM LOC® Abutment	MiS® Seven 3.5 GH1	30Ncm	764016651000045E5
0500 1463	CM LOC® Abutment	MiS® Seven 3.5 GH2	30Ncm	764016651000045E5
0500 1464	CM LOC® Abutment	MiS® Seven 3.5 GH3	30Ncm	764016651000045E5
0500 1465	CM LOC® Abutment	MiS® Seven 3.5 GH4	30Ncm	764016651000045E5
0500 1466	CM LOC® Abutment	MiS® Seven 3.5 GH5	30Ncm	764016651000045E5
0500 1589	CM LOC® Case Guide	MiS® Seven 3.5	–	764016651000056EA
MIS (wide platform)				
0500 1467	CM LOC® Abutment	MiS® Seven 4.5 GH1	30Ncm	764016651000045E5
0500 1468	CM LOC® Abutment	MiS® Seven 4.5 GH2	30Ncm	764016651000045E5
0500 1469	CM LOC® Abutment	MiS® Seven 4.5 GH3	30Ncm	764016651000045E5
0500 1470	CM LOC® Abutment	MiS® Seven 4.5 GH4	30Ncm	764016651000045E5
0500 1471	CM LOC® Abutment	MiS® Seven 4.5 GH5	30Ncm	764016651000045E5
0500 1590	CM LOC® Case Guide	MiS® Seven 4.5	–	764016651000056EA
BioHorizons				
0500 1462	CM LOC® Abutment	BioHorizons® Internal 3.5 GH1	30Ncm	764016651000045E5
0500 1463	CM LOC® Abutment	BioHorizons® Internal 3.5 GH2	30Ncm	764016651000045E5
0500 1464	CM LOC® Abutment	BioHorizons® Internal 3.5 GH3	30Ncm	764016651000045E5
0500 1465	CM LOC® Abutment	BioHorizons® Internal 3.5 GH4	30Ncm	764016651000045E5
0500 1466	CM LOC® Abutment	BioHorizons® Internal 3.5 GH5	30Ncm	764016651000045E5
0500 1589	CM LOC® Case Guide	BioHorizons® Internal 3.5	–	764016651000056EA
0500 1467	CM LOC® Abutment	BioHorizons® Internal 4.5 GH1	30Ncm	764016651000045E5
0500 1468	CM LOC® Abutment	BioHorizons® Internal 4.5 GH2	30Ncm	764016651000045E5
0500 1469	CM LOC® Abutment	BioHorizons® Internal 4.5 GH3	30Ncm	764016651000045E5
0500 1470	CM LOC® Abutment	BioHorizons® Internal 4.5 GH4	30Ncm	764016651000045E5
0500 1471	CM LOC® Abutment	BioHorizons® Internal 4.5 GH5	30Ncm	764016651000045E5
0500 1590	CM LOC® Case Guide	BioHorizons® Internal 4.5	–	764016651000056EA
Camlog				
0500 1544	CM LOC® Abutment	Camlog® 3.8 GH1	30Ncm	764016651000045E5
0500 1545	CM LOC® Abutment	Camlog® 3.8 GH2	30Ncm	764016651000045E5
0500 1546	CM LOC® Abutment	Camlog® 3.8 GH3	30Ncm	764016651000045E5
0500 1547	CM LOC® Abutment	Camlog® 3.8 GH4	30Ncm	764016651000045E5
0500 1591	CM LOC® Case Guide	Camlog® 3.8	–	764016651000056EA
0500 1549	CM LOC® Abutment	Camlog® 4.3 GH1	30Ncm	764016651000045E5

Kat. Nr.		Plattform	Drehmoment (Empfehlung)	Basis-UDI-DI
0500 1550	CM LOC® Abutment	Camlog® 4.3 GH2	30Ncm	764016651000045E5
0500 1551	CM LOC® Abutment	Camlog® 4.3 GH3	30Ncm	764016651000045E5
0500 1552	CM LOC® Abutment	Camlog® 4.3 GH4	30Ncm	764016651000045E5
0500 1592	CM LOC® Case Guide	Camlog® 4.3	–	764016651000056EA
0500 1482	CM LOC® Abutment	Conelog® 3.8/4.3 GH1	30Ncm	764016651000045E5
0500 1483	CM LOC® Abutment	Conelog® 3.8/4.3 GH2	30Ncm	764016651000045E5
0500 1484	CM LOC® Abutment	Conelog® 3.8/4.3 GH3	30Ncm	764016651000045E5
0500 1485	CM LOC® Abutment	Conelog® 3.8/4.3 GH4	30Ncm	764016651000045E5
0500 1486	CM LOC® Abutment	Conelog® 3.8/4.3 GH5	30Ncm	764016651000045E5
0500 1594	CM LOC® Case Guide	Conelog® 3.8/4.3	–	764016651000056EA
Dentsply				
05002014	CM LOC® Abutment	Dentsply Ankylos® C 3.5, 4.5, 5.5, 7.0 GH1	25Ncm	764016651000045E5
05002015	CM LOC® Abutment	Dentsply Ankylos® C 3.5, 4.5, 5.5, 7.0 GH2	25Ncm	764016651000045E5
05002016	CM LOC® Abutment	Dentsply Ankylos® C 3.5, 4.5, 5.5, 7.0 GH3	25Ncm	764016651000045E5
05002017	CM LOC® Abutment	Dentsply Ankylos® C 3.5, 4.5, 5.5, 7.0 GH4	25Ncm	764016651000045E5
05002018	CM LOC® Abutment	Dentsply Ankylos® C 3.5, 4.5, 5.5, 7.0 GH5	25Ncm	764016651000045E5
05002020	CM LOC® Case Guide	Dentsply Ankylos® C 3.5, 4.5, 5.5, 7.0	–	764016651000056EA
Sweden+Martina				
05002119	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.3 GH1	30Ncm	764016651000045E5
05002120	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.3 GH2	30Ncm	764016651000045E5
05002121	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.3 GH3	30Ncm	764016651000045E5
05002122	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.3 GH4	30Ncm	764016651000045E5
05002123	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.3 GH5	30Ncm	764016651000045E5
05002189	CM LOC® Case Guide	Sweden+Martina Premium Kohno 3.3	–	764016651000056EA
05002124	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.8 GH1	30Ncm	764016651000045E5
05002125	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.8 GH2	30Ncm	764016651000045E5
05002126	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.8 GH3	30Ncm	764016651000045E5
05002127	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.8 GH4	30Ncm	764016651000045E5
05002128	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.8 GH5	30Ncm	764016651000045E5
05002190	CM LOC® Case Guide	Sweden+Martina Premium Kohno 3.8	–	764016651000056EA
05002129	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 4.25 GH1	30Ncm	764016651000045E5
05002130	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 4.25 GH2	30Ncm	764016651000045E5
05002131	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 4.25 GH3	30Ncm	764016651000045E5
05002132	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 4.25 GH4	30Ncm	764016651000045E5
05002133	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 4.25 GH5	30Ncm	764016651000045E5
05002192	CM LOC® Case Guide	Sweden+Martina Premium Kohno 4.25/5.0/6.0	–	764016651000056EA
05002134	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 5.0/6.0 GH1	30Ncm	764016651000045E5
05002135	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 5.0/6.0 GH2	30Ncm	764016651000045E5
05002136	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 5.0/6.0 GH3	30Ncm	764016651000045E5
05002137	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 5.0/6.0 GH4	30Ncm	764016651000045E5
05002138	CM LOC® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 5.0/6.0 GH5	30Ncm	764016651000045E5
05002192	CM LOC® Case Guide	Sweden+Martina Premium Kohno 4.25/5.0/6.0	–	764016651000056EA
Osstem				
05002159	CM LOC® Abutment	Osstem® TS Regular 4.0/4.5/5.0/6.0/7.0 GH1	30Ncm	764016651000045E5
05002160	CM LOC® Abutment	Osstem® TS Regular 4.0/4.5/5.0/6.0/7.0 GH2	30Ncm	764016651000045E5
05002161	CM LOC® Abutment	Osstem® TS Regular 4.0/4.5/5.0/6.0/7.0 GH3	30Ncm	764016651000045E5
05002162	CM LOC® Abutment	Osstem® TS Regular 4.0/4.5/5.0/6.0/7.0 GH4	30Ncm	764016651000045E5
05002163	CM LOC® Abutment	Osstem® TS Regular 4.0/4.5/5.0/6.0/7.0 GH5	30Ncm	764016651000045E5
05002197	CM LOC® Case Guide	Osstem® TS Regular 4.0/4.5/5.0/6.0/7.0	–	764016651000056EA
05002590	CM LOC® Abutment	Osstem® TS Mini 3.5 GH1	30Ncm	764016651000045E5
05002591	CM LOC® Abutment	Osstem® TS Mini 3.5 GH2	30Ncm	764016651000045E5
05002592	CM LOC® Abutment	Osstem® TS Mini 3.5 GH3	30Ncm	764016651000045E5
05002593	CM LOC® Abutment	Osstem® TS Mini 3.5 GH4	30Ncm	764016651000045E5
05002594	CM LOC® Abutment	Osstem® TS Mini 3.5 GH5	30Ncm	764016651000045E5
05002596	CM LOC® Case Guide	Osstem® TS Mini 3.5	–	764016651000056EA
05002154	CM LOC® Abutment	Osstem® US Regular 4.1 GH1	30Ncm	764016651000045E5
05002155	CM LOC® Abutment	Osstem® US Regular 4.1 GH2	30Ncm	764016651000045E5
05002156	CM LOC® Abutment	Osstem® US Regular 4.1 GH3	30Ncm	764016651000045E5
05002157	CM LOC® Abutment	Osstem® US Regular 4.1 GH4	30Ncm	764016651000045E5
05002158	CM LOC® Abutment	Osstem® US Regular 4.1 GH5	30Ncm	764016651000045E5
05002196	CM LOC® Case Guide	Osstem® US Regular 4.1	–	764016651000056EA
05002149	CM LOC® Abutment	Osstem® SS Regular 4.8 GH1	30Ncm	764016651000045E5
05002150	CM LOC® Abutment	Osstem® SS Regular 4.8 GH2	30Ncm	764016651000045E5
05002151	CM LOC® Abutment	Osstem® SS Regular 4.8 GH3	30Ncm	764016651000045E5
05002152	CM LOC® Abutment	Osstem® SS Regular 4.8 GH4	30Ncm	764016651000045E5
05002153	CM LOC® Abutment	Osstem® SS Regular 4.8 GH5	30Ncm	764016651000045E5
05002195	CM LOC® Case Guide	Osstem® SS Regular 4.8	–	764016651000056EA

30 Symbole

-  Wichtige Information für den Fachmann
-  Warnsymbol für erhöhte Vorsicht

Kennzeichnungen auf der Verpackung / Symbole

-  Herstellungsdatum
-  Hersteller
-  Katalognummer
-  Chargencode
-  Quantität
-  Beachten Sie die Gebrauchsanweisung, die in elektronischer Form unter der angegebenen Adresse erhältlich ist.
www.cmsa.ch/docs
- Rx only Achtung: Laut US-Bundesgesetz darf dieses Produkt nur durch einen Arzt oder auf Anordnung eines Arztes verkauft werden.
-   Cendres+Métaux Produkte mit der CE-Kennzeichnung erfüllen die entsprechenden Europäischen Anforderungen.
-  Nicht wiederverwenden
-  Unsteril
-  Von Sonnenlicht fernhalten
-  Achtung, Begleitdokumente beachten
-   Produktidentifizierungsnummer
-   Europäischer Bevollmächtigter
-  Importeur in EU
-  Medizinprodukt